

# Teil der Ostschule wird neu gebaut

**Eben-Ezer:** Die Stiftung beruft Beate Busse zur Rektorin. Die Schulleiterin freut sich bereits auf vier neue Klassenräume

Lemgo (tib). Eben-Ezer macht an der Ostschule Nägel mit Köpfen. Während die Zukunft der Turnhalle wegen des jüngsten Asbestfundes offen ist (wir berichteten), will die Stiftung zumindest einen Teil des Hauptgebäudes abreißen. Schon im Winter soll der Bagger anrücken, erklärt die neue Schulleiterin Beate Busse.

Mit dem Wiederaufbau des Traktes wolle Eben-Ezer dann direkt nach dem Winter beginnen, kündigt die Rektorin an, die von der Grundschule Hohenhausen kommt und zuvor mit halber Stelle als Koordinatorin in Sachen Inklusion für das Schulamt des Kreises Lippe unterwegs war.

An der Ostschule hat sie gerade deshalb eigenem Bekunden zufolge eine ideale Wirkungsstätte gefunden: „Hier wird Gemeinsamkeit gelebt.“ Der Anteil der Kinder mit besonderem Förderbedarf ist hoch.

Busse übernimmt von Interims-Schulleiter Klaus Hollmann, der unterstützt von Konrektorin Marion Höcker zuletzt sowohl Topehlen- als auch Ostschule in Personalunion führte, nun aber im Ruhestand ist. Die 51-jährige Busse wird die Ostschule in die Normalität führen. Bis zum Sommer wurden nämlich noch einige Schüler des Teilstandorts der städtischen Grundschule am Schloss (Brake) im nun ab-

rissreifen Trakt der Ostschule unterrichtet. Vorbei: Inzwischen hat die Stiftung das Gebäude komplett für sich. Und ab Herbst 2018 wird die Ostschule den Wunschzustand erreichen: die Zweizügigkeit von der 1. bis zur 4. Klasse, die allerdings in den ersten beiden Klassen jahrgangübergreifend unterrichtet werden.

Deshalb auch der schnelle Neubau. „Wir brauchen vier Klassen, jeweils mit Differenzierungsraum“, betont Busse mit Blick auf den Rückzugs-, Ruhe- aber auch Förderbedarf der Ostschulkinder. „Wir müssen alle Kinder fordern“, ist die Rektorin überzeugt, die neben dem Neubau auch den Schulhof im Blick hat. „Den wollen wir noch naturnäher gestalten“, unterstreicht Beate Busse ein Projekt für die kommenden Jahre. Ansonsten sei der Standort „fabelhaft“, mitten in der Stadt. Trotz der Diskussion um die Schließung der städtischen Ostschule sei die Akzeptanz im Quartier groß – die Anmelde-treue belege dies. Vielleicht trage dazu auch der Verzicht auf Schulnoten bis Klasse 4 bei. „Schlechte Noten machen Motivation kaputt“, ist Busse überzeugt. „Individuelle Fortschritte kann ich mit ihnen nur schlecht darstellen.“



**Neue Schulleiterin:** Beate Busse ist jetzt Rektorin an der Ostschule der Stiftung Eben-Ezer.

FOTO: BRAND